

Eyes of an Angel

Remake in Planung

Von Valentine_

Kapitel 13: Tränen...

Kapitel 13: Tränen...

"Du hast ja nicht auf deinen Namen reagiert, da hab ich dich umarmt.", grinste Sasuke und fügte hinzu:

"Deine Mutter hat gerufen, dass es Frühstück gibt." Sakura nickte, nahm seine Hand, zuvor hatte sie sich allerdings aus der Umarmung befreit, und zog ihn mit nach unten.

Nach dem Essen ging Sasuke nach Hause. Sakura hatte ihn noch bis zur Tür gebracht und schloss diese nach wenigen Momenten wieder, in denen Sasuke sich immer wieder zu ihr umgedreht hatte. Ein kleines Lächeln schlich sich auf ihr Gesicht und sie ging wieder die Treppen nach oben in ihr Zimmer. Die Tür fiel hinter ihr leise ins Schloss und sie nahm sich ihren Diskman. In diesem lag eine unbeschriftete CD und sie setzte sich ans Fensterbrett. Sie steckte die Ohrstöpsel in die Ohren und drückte Play. Die ersten Töne erklangen und Sakura schloss ihre Augen. Sie kannte das Lied so gut. Einst hatte sie es immer gehört...

*Come stop your crying
It will be alright
Just take my hand
Hold it tight
I will protect you
From all around you
I will be here
Don't you cry*

*For one so small
You seem so strong
My arms will hold you
Keep you safe and warm
This bond between us
Can't be broken
I will be here*

Don't you cry

Ein kleines Lächeln umspielte ihre Lippen und sie lauschte gar der Musik. Bei dem Lied musste sie unwillkürlich an Sasuke denken. Ja... Er würde immer in ihrem Herzen sein. Er war der Junge, den sie über alles liebte...

*'Cause you'll be in my heart
Yes, you'll be in my heart
From this day on
Now and forever more*

*You'll be in my heart
No matter what they say
You'll be here in my heart
Always*

Erst jetzt dachte sie wirklich daran, dass sie Sasuke ja noch von ihrer Entscheidung erzählen musste. Das hatte sie noch gar nicht getan. Aber was würde er sagen? Würde er es verstehen? Da war sie sich nicht so sicher. Immerhin hasste Sasuke Teichi! Sie seufzte leise und schlug ihre Augen wieder auf. Ihr Blick schweifte aus dem Fenster. Einige Schneeflocken fielen vom Himmel und landeten an ihrer Fensterscheibe. Es war Januar. Nur noch knapp einen Monat und das Kind würde auf die Welt kommen, wenn es zum Termin kam, was Sakura irgendwie bezweifelte...

*Why can't they understand
The way we feel
They just don't trust
What they can't explain
I know we're different
But deep inside us
We're not that different at all*

*And you'll be in my heart
Yes, you'll be in my heart
From this day on
Now and forever more*

Ihre Augen begannen zu glänzen und eine Träne rollte über ihre Wange. Sie hatte furchtbare Angst vor der Geburt. Sie hatte Angst, dass dieses kleine Baby ihre Welt vollkommen auf den Kopf stellen würde. War ihre Entscheidung vielleicht doch falsch? Sollte sie das Kind vielleicht doch besser weggeben? Aber es war doch ihres... Vielleicht würde sie es später bereuen... Aber woher sollte sie wissen, was richtig war? Weitere Tränen rollten über ihre Wangen und fanden den Weg auf ihre Hände, die sich krampfhaft in ihre Hose krallten.

*Don't listen to them
'Cause what do they know?
We need each other*

*To have, to hold
They'll see in time
I know*

*When destiny calls you
You must be strong
I may not be with you
But you've got to hold on
They'll see in time
I know
We'll show them together*

Sie hörte nicht das Klopfen an ihrer Tür. Schon wegen der Kopfhörer und auch weil sie einfach zu sehr in ihren Gedanken steckte. Hinata, Ino, Shikamaru, Tenten, Neji, Naruto und Sasuke traten nacheinander in den Raum. Sie waren alle noch angezogen. Nur die Schuhe hatten sie unten stehen gelassen.

"Sakura?", fragte Ino leise, aber das Mädchen reagierte nicht. Sie presste ihre Lippen aufeinander und kniff die Augen zusammen. Immer mehr Tränen rannen über ihre Wangen...

*'Cause you'll be in my heart
Believe me
You'll be in my heart
I'll be there from this day on
Now and forever more*

*Oh, you'll be in my heart
No matter what they say
You'll be here in my heart
Always*

Verwirrt warfen sich die Freunde Blicke zu, aber keiner wollte Sakura aus ihren Gedanken reißen. Sasuke trat langsam zu ihr, aber sie schien nichts mehr zu bemerken. Vorsichtig berührte er sie an der Schulter, aber sie rührte sich nicht. Ihre Tränen kamen nur noch stärker aus ihren Augen.

Sakura hatte sich doch vorgenommen, dass sie nie wieder weinte, aber sie hatte doch solche Angst. Was sollte sie denn nur tun? Sie stellte sich so viele Fragen und auf keine fand sie nur eine geringe Antwort...

*Always, I'll be with you
I'll be there for you always
Always and always*

*Just look over your shoulder
Just look over your shoulder
Just look over your shoulder*

I'll be there always

Das Lied verklang und Sakura machte den Player aus. Erst jetzt realisierte sie ihre Freunde und Sasuke, der sie an der Schulter festhielt. Schnell nahm sie die Kopfhörer aus den Ohren und wischte sich die Tränen weg. Noch immer hatte sie nicht aufgehört.

"Wie... wie lange.... seid ihr... schon da?", schluchzte sie leise. Ihre Stimme klang heiser und brüchig, aber das war kein Wunder. Immerhin hatte sie geweint.

"Schon zu lange, fürchte ich.", meinte Naruto und bekam von Ino eine Kopfnuss verpasst.

"Das is' 'ne scheiß Antwort!", zischte die Blonde und ging auf ihre beste Freundin zu.

"Ist alles okay?", fragte sie leise und Sakura nickte. Sie sah zu Sasuke, der sie besorgt musterte und lächelte ihn sanft an.

"Gehen wir...?", flüsterte sie leise, damit ihre Stimme nicht mehr so brüchig klang. Sasuke strich ihr sanft die letzten Tränen von den Wangen und zog sie vorsichtig auf die Beine.

"Eis essen bei so 'nem Wetter! Wer kam eigentlich auf diese Idee?", fragte Naruto plötzlich und erntete ein paar komische Blicke.

"Du! Dobe!", schrienen alle, bis auf Sasuke und Sakura. Diese grinnten nur leicht.

Leise schloss Sakura die Haustür hinter sich. Sie seufzte leise. Das Treffen mit ihren Freunden war zwar schön, aber nun war sie K.O. und es war gerade mal 17 Uhr. Vier Stunden hatten sie alle in der Eisdiele gegessen und geplaudert. Dann hatten sie sich entschieden, dass sie noch etwas in den Park gehen könnten.

Kurz grinste Sakura und zog sich ihre Schuhe mühsam im Sitzen aus.

Naruto war vorgerannt und hatte sich in den hohen Schnee gepackt. Er hatte ganz vergessen, dass der Boden vereist war und so sah es ziemlich witzig aus, wie er versucht hatte, sein Gleichgewicht zu halten und dennoch in den Schnee fiel, wobei das Gesicht zuerst darin versank. Sie hatte alle angefangen zu lachen und Hinata war zu ihm gegangen, um ihm zu helfen.

Völlig durchnässt hatten sich dann alle verabschiedet, wobei Sakura noch einigermaßen trocken war. Sasuke wollte sie eigentlich noch nach Hause bringen, aber sie hatte dankend abgelehnt. Sie wollte jetzt nur noch alleine sein.

Auf dem Heimweg hatte sie sich ganz schön beobachtet gefühlt, aber das lag vielleicht daran, dass sie 15 war und schon schwanger! Aber was ging es die Leute an, die hier auch wohnten? Nichts! Aber dennoch bereitete es ihr unbehagen und Gänsehaut. Vielleicht hatte sie auch schon Halluzinationen, da sie dachte, dass sie Teichi gesehen hatte, aber das konnte sie sich nicht vorstellen. Nein, er würde ihr nicht mehr zu nahe kommen, oder?

Langsam stand Sakura wieder auf und zog sich ihre dicke Winterjacke wieder aus. Sie wollte jetzt nur noch baden, also lief sie die Treppen herauf und ging ins Bad, welches sie gleich abschloss...

....tbc....

*Sry, dass es nicht mehr geworden ist, aber mehr gehört nicht in dieses Kapitel.
Tjaaaa... Was passiert im nächsten Kapitel? Seid gespannt! Teichi taucht nämlich wieder*

auf!

*Heal
eure Tenten*